

SANTA MARIA DELLE GRAZIE



Heiligtum Santa Maria delle Grazie, altes Foto (von William Henry Goodyear - Brooklyn Museum, No restrictions, <https://commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=31383687>)

In der Nähe des Bahnhofs, in Via Madonna delle Grazie, liegt die gleichnamige Kirche, die der Bischof Vincenzo Giustiniani in der ersten Hälfte des 17. Jhd. erbauen ließ.

Die Unterseite der Fassade ist mit Kragsteinen versehen. Im oberen Teil sind drei Bossenwerktürme, so erinnert die Fassade an ein besonderes dreitürmiges Schloss mit den drei Portalen der Kirchen.

Am obersten Teil der Fassade gibt es einen riesigen gekrönten Adler mit ausgestreckten Flügeln. Noch höher gibt es eine Bischofsmütze. Die ganze Fassade dieser Kirche bezieht sich mit ihren Symbolen deutlich auf die Macht der Kirche des 17. Jhd. über dieses Gebiet Apuliens.